



UNIVERSITATEA  
BABEȘ-BOLYAI



# Academic Writing

OPEN RES

15 März 2014



UNIVERSITATEA  
BABEŞ-BOLYAI



# Agenda

1. Einleitung
2. Deutsch als Wissenschaftssprache
3. Gliedern und Strukturieren wissenschaftlicher Texte



UNIVERSITATEA  
BABEȘ-BOLYAI



## 1.1. Was ist wissenschaftliches Schreiben (AW)?

- ein Prozess
- Ergebnis des Prozesses / Endprodukt (an einer spezifischer Zielgruppe orientiert)
- eine Fähigkeit



## Die “Grosse Erwartungen” gegenüber AW

Es soll :

- Klar definierte Konzepte benützen
- Etwas Neues bringen
- Theoretischen Hintergrund haben
- Passende Methoden verwenden
- Objektiv sein
- Klare Struktur haben

# How to Write Your Thesis in Ten Minutes a Day

It's that simple!



Step 1. Spend ten minutes each day for the first X number of years filled with anxiety, stress and doubt about whether you'll ever finish your thesis, what you're doing with your life, and whether you made the right decision to come to grad school.



Step 2. On your last year, sleep for ten minutes a day and spend the rest of the time writing your thesis.



## 1.2. Schreibblockaden Beheben und Vermeiden

- Schreiben Sie frei
- Schreiben Sie, wie Sie sprechen.
- Überlasten Sie sich nicht mit Literatur.
- Hören Sie auf Ihre Interessen
- Nehmen Sie sich genug Zeit zum Schreiben
- Schreiben Sie in einer anderen Textsorte
- Schreiben Sie an Ihrem Lieblingsplatz
- Usw.



## 2. Deutsch als Wissenschaftssprache

	Standardsprache	Gesamtwortschatz
Deutsch	ca. 70.000 (Duden)	ca. 500.000 (Duden) ca. 350.000 (Grimm)
Englisch	ca. 30.000	620.000 (Oxford Dictionary of English)
Französisch		100.000 (Grand Robert)
Rumänisch	ca. 50.000	80.000 (noul DEX)
- Vergleich nicht relevant, da die Erhebungsmethoden sehr stark variieren! -		



UNIVERSITATEA  
BABEȘ-BOLYAI



## 2. Deutsch als Wissenschaftssprache

- Benutzter Wortschatz der deutschen Sprache nach elektronischer Analyse von Büchern und Internetquellen: mehr als 5 Millionen Wörter!





UNIVERSITATEA  
BABEȘ-BOLYAI



# Wandel der Sprache

Die meisten neuen Wörter im Deutschen sind nicht Fremdwörter, sondern **Ableitungen** und **Zusammensetzungen**.



UNIVERSITATEA  
BABEȘ-BOLYAI



# AWS: Allgemeine Wissenschaftssprache

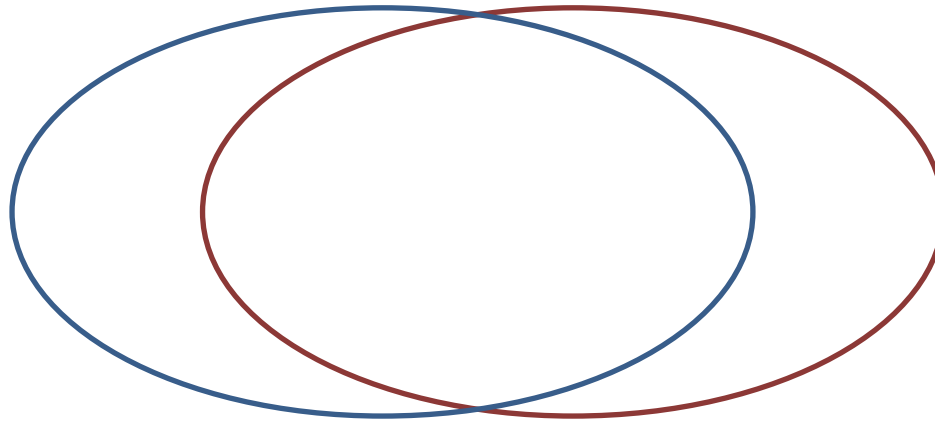


UNIVERSITATEA  
BABEŞ-BOLYAI



# AWS: Allgemeine Wissenschaftssprache

**AWS**  $\neq$  **Fachsprache**





UNIVERSITATEA  
BABEŞ-BOLYAI



## AWS: Allgemeine Wissenschaftssprache

20% aller Verbbelege der deutschen Sprache stellen 90 % aller Verben in wissenschaftlichen Texten!

=> besondere Verwendung der Wörter, die der Alltagssprache entlehnt sind und fachbezogen verwendet werden.



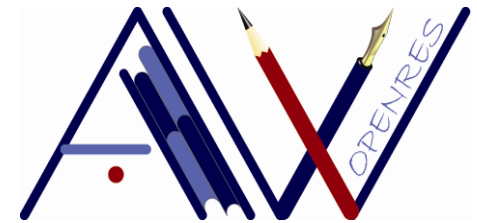
# AWS: Allgemeine Wissenschaftssprache

1. Metaphorischer Gebrauch (*herausarbeiten*)
2. Bedeutungsspezialisierung bzw. -verengung (*Beitrag*)
3. Bedeutungsverschiebung (*diskutieren*)
4. Metonymie (*die Studie zeigt auf*)
5. Kollokationen, typische Wendungen (*Hypothese stellt Fragen*)



## Merkmale des wissenschaftlichen Stils

- Verwendung des Pronomens "Ich"
- Das Passiv
- Die Nominalisierung: Umwandlung von einem Verb oder Adjektiv zu einem Hauptwort
- Die Fachsprache
  - Sonderfall: Abkürzungen oder Akronyme
  - eigener Schreibstil (z.B. Jura)
- Formelle Sprache



## Formelle Sprache:

- Es werden nur vollständige Sätze formuliert
- Es werden keine Ausrufungszeichen zur Betonung von Aussagen verwendet
- Die Leser werden nicht direkt adressiert
- Verallgemeinerungen werden vermieden
- Alltagssprachliche Formulierungen und Dialektausdrücke werden vermieden
- Verben des "Fühlens", "Meinens", "Glaubens" werden vermieden
- stark wertende Adjektive werden vermieden



### 3. Gliedern und Strukturieren wissenschaftlicher Texte

1. Thema eingrenzen
2. Mind Map/erstes Inhaltsverzeichnis
3. Aufbau wissenschaftlicher Texte
4. Die Einleitung
5. Der Mittelteil
6. Der Schluss





## Thema eingränzen

### 3.1. Welche Arten von Themeneinstellungen gibt es?

- Präzise Themeneinstellung, mit oder ohne Forschungsfrage(n)
- Themenstellungen mit einem Themengebiet, grob umrissen oder genau definiert
- Themeneinstellungen mit einem Schlagwort-Thema



- Übung: Analysieren Sie die folgenden Themeneinstellungen
  - Sehen Sie sich die 4 Themenstellungen (1-4) genauer an.
  - Was gibt die jeweilige Themenstellung vor, was lässt sie offen?
  - Können Sie die nicht festgelegten Aspekte der Themenstellung selbst entscheiden?
  - Was wird von Ihnen im Rahmen der Themenstellung erwartet? - Eine Darstellung, ein Überblick, eine Analyse, eine Kritik, ein Vergleich, ein Forschungsbericht)
  - Gibt die Themenstellung eine Struktur für Ihre Arbeit vor, legt sie eine nahe, oder lässt sie Ihnen freie Hand? - Chronologisch oder geordnet nach inhaltlichen Schwerpunkten



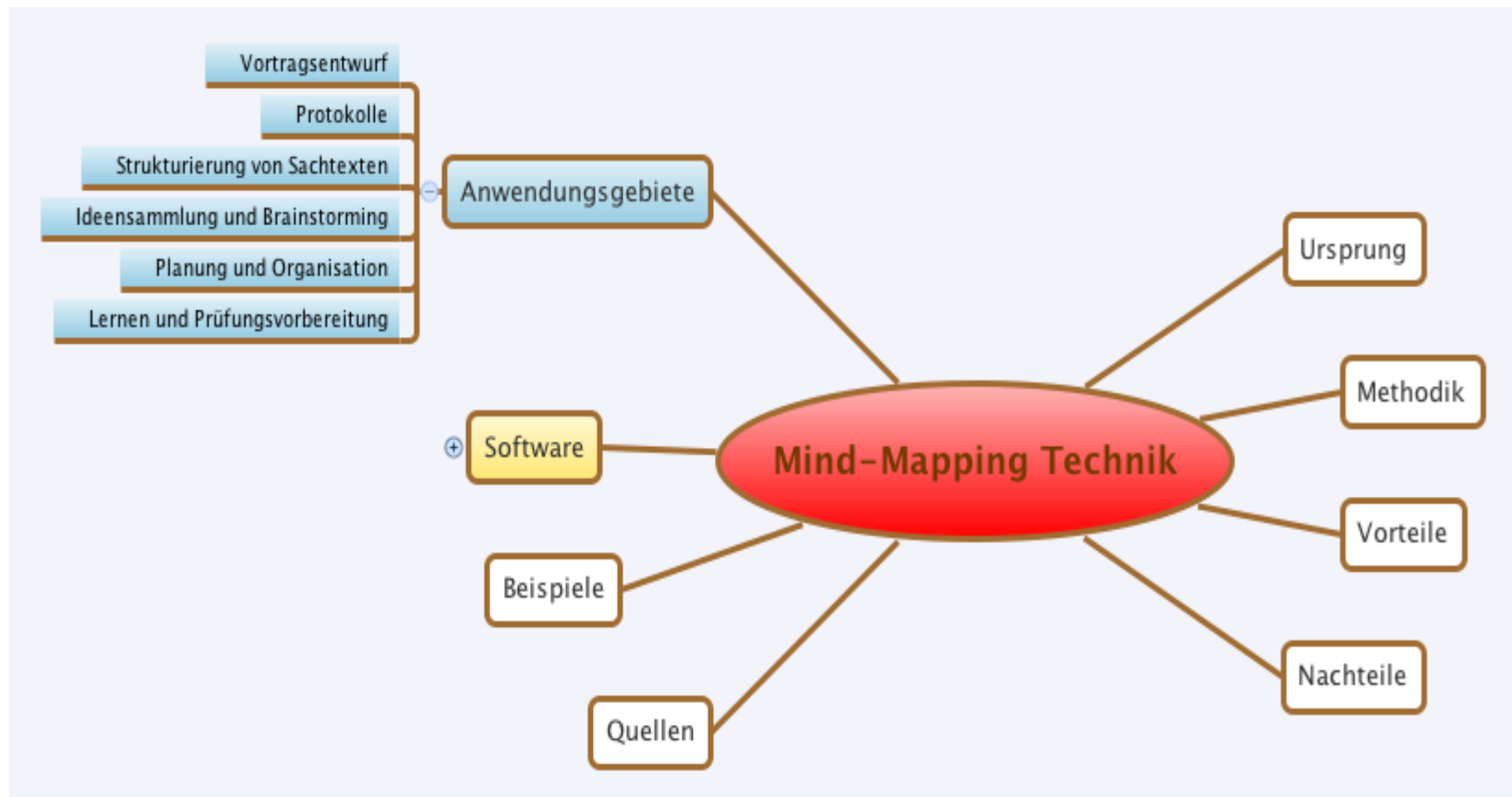
- Thema 1: Arzt-PatientInnen Diskurs
- Thema 2: Beschreiben Sie die Inszenierung von Geschlechterrollen in einer aktuellen deutschsprachigen Fernsehshow
- Thema 3: Analysieren Sie den politischen Diskurs in den Österreichischen Medien
- Thema 4: Empfehlungen für den schulischen Fremdsprachenunterricht



- Auswertung:
- Schlagwortthema zu breit, keine Methode erkennbar, keine Struktur erkennbar: Thema 1: Arzt-PatientInnen Diskurs
- Konkretere Arbeitsanweisung. Thema muss noch spezifiziert werden: Thema 2: Beschreiben Sie die Inszenierung von Geschlechterrollen in einer aktuellen deutschsprachigen Fernseh- show
- Konkretere Arbeitsanweisung. Thema muss noch spezifiziert werden (Medien einschränken): Thema 3: Analysieren Sie den politischen Diskurs in den Österreichischen Medien
- Konkretere Arbeitsanweisung. Thema muss noch spezifiziert werden (Schulstufe, Fremdsprache, Methode): Thema 4: Empfehlungen für den schulischen Fremdsprachenunterricht



- 3.2. Mind Map/ erstes Inhaltsverzeichnis





### 3.3. Aufbau wissenschaftlicher Texte

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Mittelteil
- Schluss
- Literaturverzeichnis
- Anhang



## 3.4. Die Einleitung – Genreraster

An bestehende Forschung anknüpfen	<ul style="list-style-type: none"><li>•Hintergründe darstellen</li><li>•Beschreiben, was über das untersuchte Phänomen bekannt ist</li><li>•Stand der Wissenschaft skizzieren</li></ul>
Einen Mangel ankündigen, den die Arbeit beseitigen soll	<ul style="list-style-type: none"><li>•Einen Mangel im derzeitigen Stand des Wissens aufzeigen</li><li>•Den positiven Beitrag früherer Studien aufzeigen</li></ul>
Die Relevanz der Arbeit behaupten	<ul style="list-style-type: none"><li>•Die Relevanz des Untersuchungsfeldes aufzeigen, mit der sich die Arbeit befasst</li><li>•Begründen warum die Arbeit von Bedeutung ist</li></ul>
Die Leistungen der AutorIn ankündigen	<ul style="list-style-type: none"><li>•Den Zweck oder die Ziele der Arbeit anführen</li><li>•Ev. das Untersuchungsfeld einschränken</li><li>•Forschungsfragen und ev. Hypothesen präsentieren</li><li>•Auf Theorien/ Methoden/ Daten verweisen</li></ul>
Die Vorgehensweise skizzieren	<ul style="list-style-type: none"><li>•Den Aufbau der Arbeit darstellen</li></ul>



UNIVERSITATEA  
BABEŞ-BOLYAI



## Übung:

Analysieren sie die Funktionen in dieser Einleitung.

- Was macht die Autorin hier?
- Sind alle wichtigen Funktionen erfüllt?
- Finden Sie die Einleitung gut formuliert?





## 3.5 Der Mittelteil

- Darstellung von Theorien und/ oder Ergebnissen anderer
- Darstellung eigener empirischer Ergebnisse



## • Der Mittelteil – Genreraster

Theorie(n), Ereignisse und Ergebnisse anderer darstellen	<ul style="list-style-type: none"><li>•Begriffe definieren/erklären</li><li>•Theorie(n)/Ereignisse/Ergebnisse anderer beschreiben<ul style="list-style-type: none"><li>•vergleichen, diskutieren, kommentieren, kritisieren</li></ul></li><li>•Theorie(n), Ereignisse oder Ergebnisse anderer AutorInnen in Beziehung zu den eigenen Forschungsfragen stellen</li><li>•Ev. Schritte ankündigen, die für die Anwendung einer Theorie wichtig sind</li></ul>
Daten und Erhebungs- und Auswertungsmethoden darstellen	<ul style="list-style-type: none"><li>•Ausgewählte Daten beschreiben</li><li>•Ev. das Feld beschreiben</li><li>•Erhebungsverfahren beschreiben</li><li>•Auswertungsmethoden darstellen</li></ul>
Die Untersuchungsergebnisse evaluieren	<ul style="list-style-type: none"><li>•Die Ergebnisse darstellen</li><li>•Die Ergebnisse zu eigenen Hypothesen und Forschungsfragen in Beziehung setzen</li><li>•Die Ergebnisse interpretieren</li><li>•Ev. Die Ergebnisse mit früheren Studien vergleichen</li></ul>



UNIVERSITATEA  
BABEŞ-BOLYAI



## Übung:

Analysieren Sie die Funktionen in diesem Mittelteil.

Was macht die AutorIn hier?



## 4.6. Der Schluss

- ist sehr kompakt und dicht formuliert (ähnlich wie die Einleitung)
- werden auch weitere Massnahmen oder weitere Untersuchungen angekündigt -> Ausblick



## • 4.6 Der Schluss – Genreraster

Wiederholen	<ul style="list-style-type: none"><li>•Die Ergebnisse zusammenfassen</li><li>•Schlussfolgerungen ziehen</li><li>•Die Ergebnisse zu den eigenen Hypothesen und Forschungsfragen in Beziehung setzen</li><li>•Ev. die Ergebnisse mit den Ergebnisse früherer Studien vergleichen</li><li>•Ev. mögliche Widersprüche ansprechen oder abwehren</li></ul>
Ev. weitere Forschung oder Maßnahmen ankün- digen	<ul style="list-style-type: none"><li>•Weitere Forschung oder Maßnahmen empfehlen</li><li>•Auf weitere Studien verweisen</li><li>•Über zukünftige Entwicklungen spekulieren</li></ul>



UNIVERSITATEA  
BABEŞ-BOLYAI



## Übung:

Analysieren sie die Funktionen in diesem Schlussteil.  
Was macht die Autorin hier?



UNIVERSITATEA  
BABEŞ-BOLYAI



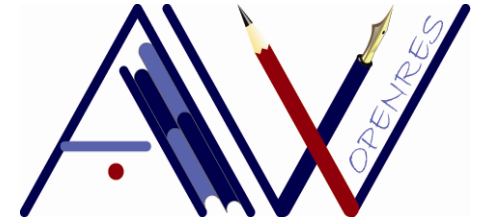
# Agenda der nächsten Treffen

22.03.2014

- Der rote Faden
- Perspektive
- Argumentation



UNIVERSITATEA  
BABEȘ-BOLYAI



Danke für die Aufmerksamkeit!